

ANFALLENDE KOSTEN

Schulgeld und Prüfungsgebühren werden nicht erhoben. Die Schulbücher werden teilweise von der Schule gestellt. Ein Drittel der Bücher ist vom Schüler selbst zu beschaffen. Es wird eine Pauschale für elektronische Datenträger, Papier usw. pro Schuljahr erhoben.

Zu den Angeboten und Arbeitsformen der Fachschule gehören Studienfahrten und Projekte. Darüber hinaus können die internationalen Verbindungen des Berufskollegs zu europäischen berufsbildenden Schulen in England, Irland, Litauen und Polen genutzt werden.

ANMELDUNG

Eine schriftliche Anmeldung ist bis zum **28. Februar** eines jeden Jahres erforderlich. Den Anmeldevordruck erhalten Sie im Schulbüro oder über unsere Homepage.

Anmeldeunterlagen

- Anmeldevordruck der Schule
- Lebenslauf mit Angaben über den Bildungsgang
- Nachweis der Fachoberschulreife
- Gesellen- oder Facharbeiterbrief
- Abschlusszeugnis der Berufsschule



KONTAKT



Berufskolleg Kreis Höxter

Schulort Brakel
Klöckerstraße 10 | 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 .37 25-0
Fax 0 52 72 .37 25-37

Schulort Höxter
Im Flor 35 | 37671 Höxter
Telefon 0 52 71 .97 25-0
Fax 0 52 71 .97 25-99

info@bkhx.de | www.bkhx.de



ANSPRECHPARTNER



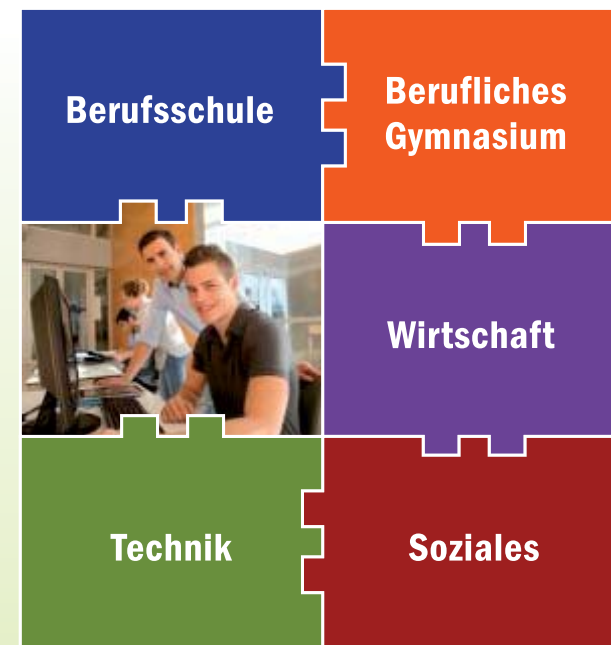
für den Bereich
Fachschule für Technik

Hubertus Johlen

Telefon 0 52 72 .37 25-0
E-Mail johlen@bkhx.de



Fachschule für Technik
- Digitale Produktionstechnik -



TECHNIK



ZIELE

Die Entwicklungen der industriellen Produktion, auch Industrie 4.0 genannt, werden die Arbeit und Ihre Prozesse maßgeblich verändern. Ein Produkt und seine Fertigung lassen sich nicht mehr losgelöst voneinander betrachten. Die Beschäftigten in der Fabrik 4.0 werden stärker als je zuvor gefragt sein, Abläufe zu koordinieren, die Kommunikation zu steuern und eigenverantwortlich Entscheidungen zu treffen. Die Tätigkeiten werden sowohl in technologischer als auch in organisatorischer Sicht anspruchsvoller; Interdisziplinäre Kompetenzen werden immer wichtiger. Die Fachschule für Technik, Fachrichtung Automatisierungstechnik mit dem neuen Schwerpunkt „Digitale Produktionstechnik“ zielt auf die in den Bereichen Metall-, Elektro- oder Informationstechnik ausgebildeten Facharbeiter und bringt Informatik, Elektrotechnik und Maschinenbau Interdisziplinär zusammen.

AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Berufsabschluss in einem Metall-, Elektro- und Informationstechnischen
- Ausbildungsberuf,
- der Berufsschulabschluss,
- alternativ: Nachweis einer Berufstätigkeit von 5 Jahren in einem der oben angesprochenen Berufe. Hierauf kann der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule angerechnet werden.

Bis zum Examen muss eine Berufspraxis von 60 Monaten nachgewiesen werden. Hierauf kann die Zeit der Berufsausbildung angerechnet werden.

AUSBILDUNGSMATERIALIEN

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik / Gesellschaftslehre
- Betriebs- und Personalwirtschaft

Berufsbezogener Bereich

- Digitale Fertigungstechnik
- Vernetzte Produktionssysteme
- Elektrische und elektronische Systeme
- Prozessorganisation und -management
- Robotik und Automatisierung

Differenzierungsbereich

- Interdisziplinäres Ökologiemanagement
- Mathematik
- Berufs- und Arbeitspädagogik
- Technische Fremdsprache
- Logistik
- Projektmanagement



AUSBILDUNGSDAUER

Das Fachschulstudium erfolgt in Teilzeitform. Die Ausbildung erstreckt sich über 4 Jahre mit insgesamt 2400 Unterrichtsstunden bei 14 Stunden pro Woche. Die Unterrichtsveranstaltungen am Schulort Brakel finden an zwei Wochentagen und zwei Samstagen im Monat statt.

ABSCHLÜSSE UND BERECHTIGUNGEN

Staatlich Geprüfte Technikerin /

Staatlich Geprüfter Techniker

Schwerpunkt Digitale Produktionstechnik

optional: Fachhochschulreife,

berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule oder Gesamthochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes. Das Examen besteht aus drei Abschlussarbeiten sowie ggf. einer zusätzlichen Klausur im Fach Mathematik zur Erreichung der Fachhochschulreife.